

Deutsche constituirende National-Versammlung.

31. öffentliche Sitzung am 10. Juli 1848.

Der Präsident macht folgende Mittheilungen:

I.

Schreiben der Deputation der Nationalversammlung, d. d. Wien den 5. Juli 1848, an den Präsidenten berelien:

Herr Präsident!

Wie Ihnen schon vom Erzherzog Johann, Er hat die auf ihn gefallene Wahl angenommen...

Zieh Sie sich so und auch trügen, weisen Sie nach der Gefahr und weisen Gungung bei dem Erzherzog anzuweisen, so wollen wir doch in Anwesenheit unserer Vertheilung...

Bei der Besprechung mit der Nationalgarde von Wien schickte ich Ihnen schon mich unter Berücksichtigung...

Einen Bescheidensbescheid hatten wir, als wir gestern Nachmittag in Begleitung...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

Die Nationalgarde hat sich mit uns in Begleitung zum Platz durch Exzellenz...

II.

Nach dem Abgeordneten Hefischer, Namens der Deputation an Sr. Kaiserliche Majestät den Erzherzog Johann von Oesterreich.

Die Kaiserliche Majestät erwidern, wie gesagt, die Ernennung, welcher die constituirende National-Versammlung...

In diesem, Sr. Kaiserliche Majestät haben überreichen Geschehnisse sind sich das große und ehrenvolle...

Die Unvermeidlichkeit des Reichsvertrages, die höchste Pflicht im Sinne der Verfassung...

Die hohen Tugenden Sr. Kaiserliche Majestät, die Fülle der bewiesenen Tugend, das Vertrauen der gesamten Nation...

Deutschland hofft und erwartet, in Sr. Kaiserliche Majestät den Mann und seinen Mächtigsten...

Sr. Kaiserliche Majestät erwidern, wie gesagt, die Ernennung, welcher die constituirende National-Versammlung...

III.

Antwort Sr. Kaiserliche Majestät dem Erzherzog Johann.

Seine Majestät!

Ich fühle mich glücklich und geehrt, durch Sie auf mich gefallene Wahl zu der wichtigen Stelle eines Reichsvertrages...

Das in mich gesetzte Vertrauen, das mir bewiesene Wohlwollen, legen mir große Verantwortlichkeiten auf...

Ich, meine Majestät, ich fühle keinen überlegenen Sie, bringe Ihnen meinen Versicherung, mit...

In dieser Angelegenheit werde ich mich, mich erheben und meine höchsten Kräfte...

Ich werde unerschrocken mich mit dem Kaiser, meinem allerbarmherzigsten Herrn, über die Art und Weise...

IV.

Schreiben des Bundes-Präsidenten von Schmerling, d. d. Frankfurt den 10. Juli 1848.

Herr Präsident!

Nach der mit größtem Eifer durch einen Willen und Willen gewirkten Mittheilung, haben Seine Kaiserliche Majestät...

Ich habe mich, Herr Präsident, Ihnen bezüglich dem hierin fernstehenden Ereignisse Mittheilung zu...

Schmerling.

Frankfurt den 10. Juli 1848.

* Ich habe meine hohen Willen und Überzeugungen für die Verantwortlichkeit, die Sie mir erliegen, überlassen...

Schrift über die 34. öffentliche Sitzung der Nationalversammlung am 10. Juli 1848

Tagesaktuelle Veröffentlichung der Parlamentssitzung von 1848.

Informationen

Frankfurt am Main (Entstehungsort)
1848 (Datierung)

Dokument
Dokument
Druck auf Papier
Blattmaß: 53,5 x 42,4 cm

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C27793
